

Was ist ein Beratungslehrer und welche Hilfestellungen bietet er an?

Der „Beratungslehrer“ eines Gymnasiums hat eine akademische Zusatzausbildung (Abschluss: Staatsexamensprüfung) mit Schwerpunkt im Bereich der pädagogischen Psychologie durchlaufen. Er berät in allen Fragen rund um die Themen **Lernen** und **Schullaufbahn**. Der Beratungslehrer nimmt eine wichtige Funktion innerhalb des Lehrerkollegiums wahr; hierfür werden zusätzliche Sprechzeiten eingerichtet.

Sie können in meine **Sprechstunde** kommen oder mich telefonisch erreichen, wenn Sie eine Frage zum Lernverhalten Ihres Kindes haben oder wenn sich das Thema Schule derzeit in gewissen Bereichen als schwierig gestaltet. Gerne mache ich auch einen individuellen Termin mit Ihnen aus. Der schulische Anrufbeantworter unter der Telefonnummer **089-6244748820** wird allein von der Schulpsychologin Frau Gruber und mir benutzt. Wir arbeiten im Team zusammen und unterliegen dabei der **Schweigepflicht**.

Im **Gespräch** versuchen wir gemeinsam ein möglichst genaues Bild davon zu entwickeln, mit welchen Themen Ihr Kind derzeit beschäftigt ist und entwickeln auf dieser Basis **Lösungsansätze**. Auf Wunsch begleite ich eine Schülerin bzw. einen Schüler auch über einen längeren Zeitraum.

Mögliche Ursachen für Lernschwierigkeiten finden sich meist in folgenden Bereichen:

- Lern- und Arbeitsverhalten (in der Schule oder daheim)
- Konzentration
- Motivation
- Selbstkonzept (realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten)
- Prüfungsangst
- Über- oder Unterforderung (kognitive Fähigkeiten)
- Vorwissensdefizite

In unserem Beratungszimmer können wir zudem eine Reihe von **Tests** zu den Themen „kognitive Fähigkeiten“, „Konzentration“, „Prüfungsangst“ und „Arbeitsverhalten“ durchführen. Auf Wunsch können wir die **standardisierten Fragebögen** auch als zusätzliche Basis für die gemeinsame Arbeit nutzen. Sie bieten eine Hilfestellung, da sie das Ergebnis im Vergleich zur jeweiligen Altersgruppe darstellen. So kann beispielsweise eine Prüfungsangst (oft empfunden als „Lampenfieber“) in einem gewissen Ausmaß als unbedenklich oder ein bestimmtes Arbeitsverhalten für das Alter zunächst einmal als spezifisch erscheinen.

Als Bertungslehrerin helfe ich Ihnen auch dann weiter, wenn ein Wechsel an eine andere Schulart in Betracht kommt (**Schullaufbahnberatung**). Von mir erhalten Sie dann Informationen zu alternativen **Schulformen** und **Schulabschlüssen**.